

Hochklassig am Traumziel vorbei

VOLLEYBALL Grafinger U14 wird Fünfter bei Bayerischer Meisterschaft und verpasst DM-Quali

Grafing – Für die vorderen Podestplätze oder die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft hat es zwar nicht gereicht. „Der fünfte Platz ist aber dennoch ganz gut“, resümierte Trainer Uli Schöffner den Auftritt seiner Grafinger U14-Volleyballjunioren bei den Bayerischen Meisterschaften in Schwaig.

Der erste Vorrundenvergleich mit dem BSV 98 Bayreuth sei noch „eine recht klare Sache“ mit 25:13 und 25:20 für die Bärenstädter gewesen. Gegen den TSV Gars war Schöffners Team dann jedoch

„sehr nervös, wurde von der Stimmung der Gegner schier gelähmt und fand nie so ganz ins Spiel“. Einem deutlichen 14:25 folgte zwar ein couragiertes 25:18-Comeback, doch den Entscheidungssatz gewann Gars mit 15:13.

Als „riesengroß“ beschrieb Schöffner die Enttäuschung in Grafinger Reihen über den verpassten Gruppensieg, was den Weg ins anvisierte Endspiel und zum DM-Ticket erheblich erschweren würde. In der Zwischenrunde war der ASV Dachau II ein weitaus kleineres Problem (25:19,



Versöhnlicher Turnierabschluss: Mit Rang fünf konnten sich die Grafinger U14-Spieler (v.l.) Florian Janot, Lukas Schöffner, David Lesche, Jakob Mayershofer, Basti Ziller, Timon Singer, Nick Kaupa und Trainer Uli Schöffner doch noch anfreunden.

FOTO: VEREIN

25:18), als es die stärkere ASV-Auswahl im Viertelfinale darstellte. Die Grafinger um Lukas Schöffner zollten dem späteren Titelgewinner im ersten Satz zu viel Respekt

und gaben ihn mit 13:25 ab. Erst im zweiten Satz konnte man Paroli bieten und durch einige gelungene Abwehr- und Angriffssaktionen Druck auf Dachau ausüben. „Knapp, aber nicht unverdient“ erzwang Schöffners Team mit 25:23 in dem nun „hochklassigsten Spiel des Turniers“ den Tiebreak. Dachau legte besser vor und setzte sich mit 15:9 durch.

Somit war der Traum von der nationalen Meisterschaft für den Grafinger U14-Nachwuchs ausgeträumt. Die Platzierungsspiele am zweiten

Turniertag sollten aber wenigsten etwas entschädigen. Das Halbfinale gegen Röttlingen wurde klar mit 25:16 und 25:16 gewonnen. Auch im Spiel um Platz fünf legte Grafing gegen Hammelburg, die zuvor Gars besiegt hatten, mit 25:16 stark vor und schlossen ihr letztes Match hoch verdient mit 25:22 und einem Erfolgserlebnis ab. „Hätten wir am Samstag so gespielt wie am Sonntag, wäre vielleicht mehr drin gewesen“, überlegte Uli Schöffner, ohne aber Rang fünf kleinreden zu wollen.

bj/ez

Faire Spiele, souveräne Sieger

MERKUR CUP – VORRUNDE E-Juniorenfußballer des TSV Poing und der SG Anzing/Parsdorf ziehen ins Kreisfinale ein

VON OLAF HEID

Grafing – Mit den E-Juniorenfußballern des TSV Poing und der SG Anzing/Parsdorf haben zwei weitere Teams die Vorrunde im Merkur CUP, dem weltweit größten Turnier für E-Jugend-Mannschaften überstanden. Beide haben im Grafinger Stadion in ihrer Gruppe 2 (Kreis 4/Ebersberg) souverän das Ticket fürs Kreisfinale am 18. Mai (10 Uhr) gelöst.

„Es waren sehr faire und schöne Spiele bei tollem Wet-



Sie hatten viel Spaß zum Auftakt des Merkur CUP in Grafing: die Teams aus Poing, Aßling, Hohenlinden und der SG Anzing/Parsdorf.

FOTOS: STEFAN ROSSMANN

29. Merkur CUP
Lokaler Partner
Raiffeisen-Volksbank Ebersberg eG

ter, auch die Zuschauer waren fair. Die BFV-Schiedsrichter haben alle Parteien sicher geleitet“, lobte Lothar Genscher, Jugendleiter des ausrichtenden TSV Grafing, die gute Stimmung und den harmonischen Verlauf. „Die Kinder hatten ihren Spaß.“

Der U11-Fußballnachwuchs bot den Eltern und Besuchern zum Start der 29. Auflage des Merkur CUP aber auch abwechslungsreiche Spiele. Wenn auch die beiden in dieser Gruppe am Ende qualifizierten Mannschaften schon früh feststanden. Poing und Anzing/Parsdorf starteten jeweils mit einem Kantersieg und dem Zusatzpunkt und machten auch im zweiten Spiel – Poing allerdings beim 2:1 gegen Aßling mit Mühe – prompt alles klar.

„Die beiden Teams waren sehr souverän“, hatte der Grafinger Organisator beob-



Faire Duelle um den roten Ball, wie hier von einem Aßlinger Kicker (rotes Trikot) gegen einen Buben aus Hohenlinden.

achtet. „Sie trafen im letzten Spiel aufeinander. Da ging es dann aber nur noch darum, wer Erster und wer Zweiter

wird.“ In einem packenden Duell behielt das Team der Blau-Gelben aus Poing mit 1:0 die Oberhand, weil es „halt

29. Merkur CUP 2023
Wir fördern **Gesundheit** durch Sport, vermitteln **Werte** wie Respekt & Fairplay, handeln **nachhaltig** und schaffen Bewusstsein.
ESB ENERGIE SÜDBAYERN | Radio Arabella
uhsport | Unterstützt von Bayerischer Fußball-Verband
Ein Projekt der Münchener Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Fußball-Verband
Kinder sind unsere Chance
merkurcup.com

seine Chance genutzt hat. Anzing/Parsdorf hatte mehr Druck gemacht. Vielleicht wäre auch ein Unentschieden verdient gewesen“, meinte Genscher. Während der TSV Aßling und SV Hohenlinden auf der

Strecke blieben, treffen sich der TSV Poing und die SG Anzing/Parsdorf beim Kreisfinale wieder. Der Spielort steht noch nicht fest (Mehr Infos: www.merkurcup.com), wird aber definitiv nicht in Grafing sein. Obwohl der Vorrundengastgeber TSV durchaus Interesse gehabt hätte, wie Fußballjugendleiter Genscher erklärte. Das Aber: „Das Stadion könnte zu diesem Zeitpunkt wohl eine neue Tartanbahn erhalten.“ Auf oder neben einer Baustelle könne man schon alleine aus Sicherheitsgründen kein Finalturnier ausrichten.

Ergebnisse Vorrundengruppe 2 in Grafing

SV Hohenlinden - TSV Poing	0:6
TSV Aßling - SG Anzing/Parsdorf	1:6
TSV Poing - TSV Aßling	2:1
SG Anzing/Parsdorf - SV Hohenlinden	5:0
SV Hohenlinden - TSV Aßling	0:1
TSV Poing - SG Anzing/Parsdorf	1:0

1. TSV Poing 9:2 10
2. SG Anzing/Parsdorf 11:1 8
3. TSV Aßling 2:8 3
4. SV Hohenlinden 1:12 0

Wie im Rausch

BASKETBALL Poinger U18-Junioren fertigen Hellenen 84:45 ab

Poing – Für eine faustdicke Überraschung haben die U18-Basketballer der SG Poing in der Bezirksliga-Meisterrunde gesorgt. Die Schützlinge von Trainer Thomas Hey fertigten den BC Hellenen München mit 84:45 (38:23) Punkten ab. Das Hinspiel hatten die Poinger Nachwuchs-Korbjäger noch mit 71:84 verloren gehabt.

„Von Sekunde eins an Vollgas geben“, hatte Hey der Mannschaft aufs Feld mitgegeben, die diese Vorgabe auch glänzend umsetzte. Schon nach dem ersten Viertel lagen die Poinger, die im Gegensatz zum Hinspiel diesmal fast in Bestbesetzung antraten, mit 17:6 in Front. Der Schlüssel dazu: „Aggressive Verteidigung, den Gegner anpressen und dauerhaft unter Druck setzen“, erklärte Hey, der sich freute, dass „auch die

Unkonzentriertheiten der letzten Spiele abgelegt wurden. Fehlpässe und einfache Ballverluste wurden minimiert.

Zwar agierte der Gast in Folge auf Augenhöhe, so dass sich die SGP, angeführt von Elias Hofgärtner, nicht weiter als 56:38 absetzen konnte. Doch im letzten Viertel „spielten wir uns dann regelrecht in einen Rausch“, freute sich der Poinger Coach über einen 13:0-Lauf, der das entscheidende Polster brachte. Auch die vielen Zuschauer kamen nun voll auf ihre Kosten und feierten am Ende mit dem Team einen 84:45-Erfolg. „Wir haben unser bestes Saisonspiel in der Bezirksliga gezeigt“, urteilte Hey.

Die U18 der SGP belegt zwar weiterhin den sechsten und letzten Rang der Meisterrunde, könnte aber mit ei-

nem Sieg am bevorstehenden Abschlusswochenende aufgrund des gegen die Hellenen gewonnenen direkten Vergleichs durchaus noch Fünftler werden. Zwei Heimspiele warten auf Coach Thomas Hey und sein Team: „Wenn wir auch nur annähernd an die Leistung vom Hellenen-Spiel anknüpfen können, dann sollte uns auch hier die Revanche für die beiden verlorenen Hinspiele gelingen.“ Samstag geht es in der Dreifachhalle im Poinger Sportzentrum zuerst gegen den Tabellenzweiten Haching Basketts II (17 Uhr) und am Montag, 1. Mai, gegen den vierthöchsten SV Germering (15 Uhr).

OLAF HEID

SG Poing: Enes Burgmair (7), Elias Hofgärtner (23), Maximilian Steuens (8), Philipp Gützlaff (11), Daniel Hegewald (8), Jonas Hegewald (12), Luca Teufel (4), Felix Ehrhardt (6), Sara Michelle Cirillo (3), Alexander Malisch-Warskomi (2), Nina-Marija Vukusic.

Der Bayernliga einen Schritt näher

HANDBALL Uniteds U17-Mädchen gewinnen erste Quali-Runde

Ebersberg – Die heimische Dr. Wintrich-Halle hat sich für die weibliche B-Jugend des TSV EBE Forst United als gutes Pflaster in der ersten Qualifikationsrunde zur Handball-Bayernliga erwiesen. Mit zwei Siegen und einem Re-

mis wurde das Team von Stefan Schablowski, Raimund Dürr und Jonas Habdank Gruppensieger und tritt damit am Sonntag, 7. Mai, in Schwabmünchen in Runde zwei an.

Nach einem schläfrigen

8:8-Remis gegen den TSV Forstnerried ging es für Ebersbergs U17 ins Duell mit dem vermeintlichen Favoriten, dem FC Bayern. Hier egalisierten die Forstis einen 0:4-Rückstand bis zur Halbzeit (6:6) und drehten das Spiel am Ende mit 12:10 zu ihren Gunsten.

Das letzte Spiel gegen den SV Anzing war ein Entscheidungsspiel um den Gruppensieg. Immer noch kämpfte United mit eigenen technischen Schwächen, schaffte es aber auch, die Anzinger mit 15:12 zu schlagen. In der zweiten Quali-Runde entscheidet sich dann, welche Teams endgültig in die Bayernliga 2023/24 einziehen.



Auch von Anzing nicht aufzuhalten: Ebersbergs B-Mädchen mit Amelie Paul im Sprung, beobachtet von Larissa Friedrich (hi.) und Claudia Richter (li.).

FOTO: VEREIN

IN KÜRZE

Fußball

Heute spielen

Kreisliga 3 (München)
SV Heimstetten II - Mü. Sp.VG. 19:45

Kreisliga 2 (Inn/Salzach)
SV 1966 Kay - TuS Prien 19:30
SV Reichertsheim - DJK SV Edling 19:45

C-Klasse 6 (München)

FC Ebersberg II - TSV Steinhöring II 20:00

Handball

Zehn torlose Minuten

Dem nun als Vizemeister und Landesliga-Aufsteiger feststehenden PSV München haben die Grafinger Handballfrauen ein 18:18 (9:8)-Unentschieden abgetrotzt. Das TSV-Team verpasste es im letzten Saisonheimspiel der Bezirksoberliga, seinem scheidenden Trainer Igor Lukac ein passendes Abschiedsgeschenk zu bereiten. Denn die Gastgeberinnen führten bereits mit 18:15 (5:0), und blieben danach torlos. Selbst ein Strafwurf wurde noch vergeben. Immerhin rettete Grafing den einen Zähler noch über die Zeit.

ola
Grafing: Valentina Hofmann (im Tor); Julia Gassmann (1), Franziska Hirtreiter (5/2), Charlotte Oslmeier (4/1), Anja Schmidt (1), Laura Lukac, Anna Sandner (2), Melanie Eglseder, Jasmin Heitmann (2), Lisa Marie Lenkeit, Annika Germer (1), Jasmin Lazarus (2), Anne Roczen.

Zweite siegt klar

In einer fairen Bezirksoberliga-Partie hat sich die zweite Frauenmannschaft der Ebersberger Handballer beim TS Jahn München souverän mit 28:22 (16:10) Toren behauptet.

ola
Forst United II: Katharina Fries (2), Dorotya Buzas (5), Annika Fricke (2), Senta Schlegel (1), Silja Topuzkanamis (4), Helena Brandl, Andrea Michlein, Cornelia Paulus, Alina Sing (2), Sina Fein (3/1), Sandra Staniszewski, Johanna Stocker (2), Nina Allombert (7).

SPORT IN ZAHLEN

Baseball

Landesklasse Baseball Süd

Gröbenzell II - Gauting Indians III	15:0
Augsburg III - Baldham Boars 2	abg.
Landsberg - SG Garching 3/Erding	4:3

Jugend - Landesliga Mitte (U15)

Ingolstadt - Freising Grizzlies II	9:4
Ingolstadt - Freising Grizzlies II	13:15
SG Erding/Baldham - Mü. Caribes	ausg.

Die nächsten Spiele
Samstag, 29. April, 14 Uhr
Schwaig/Gröbenzell - SG Erding/Baldham

Basketball

U18 wbl Kreisliga Gr. West

SG Poing - ESV Staffelsee	56:113
1. ESV Staffelsee	6 543:298 12
2. München Basket	5 265:329 6
3. Schwabing	6 370:319 6
4. TSV Partenkirchen	6 301:337 6
5. SG Poing	7 317:513 0

Kreisliga U16m (Kreis Südost)

TSV Grafing - SV Wacker Burghausen	61:71
1. TSV Grafing	8 387:264 14
2. TSV Burghausen	7 237:134 12
3. WSV Glonn	5 187:173 6
4. TSV Wasserburg	5 0:100 -5
5. TSV Freilassing	8 0:160 -8
6. ASV Rott am Inn	9 0:180 -9

Kreisliga U16 ml (Kreis Mitte)

TSV Otterbrunn II - Höhenkirchen	27:152
FC Aschheim - TSV Ismaning II	81:30
SpVgg Altenerding - Vaterstetten II	75:52
1. Höhenkirchen	14 1121:673 26
2. TSV Trudering	14 1058:581 20
3. Altenerding	13 939:673 18
4. Vaterstetten II	13 901:679 16
5. VfR Garching	14 861:832 11
6. FC Aschheim	13 641:753 7
7. TSV Otterbrunn II	13 440:1222 4
8. TSV Ismaning II	14 489:1037 2

Handball

Bezirksklasse 4 – Männer 4

1. Traunreut II - TSV EBE Forst United II	22:34
1. SV Bruckmühl II	9 287:239 13:5
2. Kirchheimer SC II	5 262:252 11:7
3. Forst United II	10 292:296 10:10
4. Rosenheim II	10 299:299 9:11
5. Freilassing II	9 217:218 8:10
6. TuS Traunreut II	9 208:271 5:13
7. Prien II	außer Konkurrenz
8. Übersee II	außer Konkurrenz

Volleyball

Freizeittligen – Oberbayern

1. Liga

TSV Vaterstetten - VfB Hallbergmoos	1:2
SC Eching - SV Forsting-Pfaffing	1:2
VfB Hallbergmoos - Putzbrunner SV	2:1
TSV Haar - TSV Unterföhring	1:2
1. TSV Haar	17 40:11 40
2. TSV Vaterstetten	17 34:17 34
3. TSV Neufahrn	17 33:18 33
4. VfB Hallbergmoos	17 29:22 29
5. Putzbrunner SV	16 25:23 25
6. TSV Zorneding	16 22:26 22
7. SV Forsting-Pfaffing	16 20:28 20
8. TSV Unterföhring	17 21:30 21
9. TSV St. Wolfgang II	17 17:34 17
10. SC Eching	16 8:40 8

2. Liga NW

SG Poing - SV Heimstetten	3:0
1. TV Markt Schwaben	9 24:3 24
2. TSV Ismaning	9 16:11 16
3. DJK Ottenhofen	8 11:13 11
4. SG Poing	9 12:15 12
5. SV Würth	8 10:14 10
6. SV Heimstetten	9 5:22 5